Kleine Zeitung August 1970

Voitsberger Feuerwehrmänner stellen keine Lohnforderungen

FuB-Bereitschaft 56 vom Einsatz in St. Katharein an der Laming zurückgekehrt

Die Angehörigen der Feuerlösch- und Bergungsdienst-Bereitschaft 56 (Bezirk Voitsberg) haben sich einstimmig bereit erklärt, für die durch den Einsatz im Katastrophengebiet St. Katharein an der Laming verlorenen zwei Arbeitstage keinerlei Ersatzansprüche zu stellen. Falls erforderlich, wären die Feuerwehrmänner auch bereit, diese Tage auf ihren Urlaub anrechnen zu lassen. Da aber das Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg von den weststeirischen Firmenleitungen bereits die Zusage erhalten hat, den in den Betrieben beschäftigten ausgerückten Wehrmännern die Löhne zu bezahlen, wird es in keinem Fall zu finanziellen Nachteilen kommen.

Die FuB-Bereitschaft 56 war über Anforderung durch den Landesfeuerwehrkommandanten am 11. August unter dem Kommando von Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Strablegg und FuB-Bereitschaftskommandant Hauptmann Franz Gehr (FF Voitsberg) in die ehemalige Bergarbeiterortschaft St. Katharein an der Laming (Bezirk Bruck an der Mur) abgerückt, die infolge des Hochwassers äußerst gefährdet war. Die zehn Feuerwehren, die mit 73 Männern und zwölf Feuerwehrfahrzeugen zum Einsatz fuhren, hatten elf mobile und zwei bewegliche Funkstationen, sechs Motorsägen, fünf Schlammpumpen, eine Tauchpumpe, zwei Lichtaggregate, vier Greifzüge, eine Trennscheibe und eine Reihe weiterer technischer Geräte mitgeführt. Die Hauptaufgabe der FuB-Bereitschaft bestand darin, im Hüttenbachgraben, von dem die Verwüstung ausgegangen ist, eine Verklausung aufzulösen und eine Vermurung zu beseitigen. Außerdem war die Lamingbrücke von angeschwemmtem Schotter, Geröll und Treibholz zu befreien.

Nach dem Einsatz dankten Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Hadwiger und Bezirksfeuerwehrkommandant Franz (beide Bruck an der Mur) sowie Bürgermeister Stuhl aus St. Katharein an der Laming den Angehörigen der FuB-Bereitschaft 56 für ihren Fleiß und ihre hervorragende Opferbereitschaft, welche der Bevölkerung sehr zugute kam. Bezirksfeuerwehrkommandant Strablegg (Voitsberg), der die sehr gute Zusammenarbeit hervorhob, stellte abschließend fest, daß der Gemeinde St. Katharein an der Laming seitens der FuB-Bereitschaft 56 keine finanziellen Kosten erwachsen werden.